

Bildungszugänge für Flüchtlinge

Auf der Flucht vor Unterdrückung und gewaltsamen Konflikten im Nahen und Mittleren Osten sowie in Afrika kommt zurzeit eine große Zahl von Menschen nach Deutschland. Ein Schlüssel für die Integration der Flüchtlinge liegt im Zugang zu Bildung, die eine unabdingbare Voraussetzung für den erfolgreichen Einstieg in den Arbeitsmarkt darstellt. Sprachkurse, Sprachförderprogramme und Beratungsangebote müssen ausgebaut, eine ausreichende Zahl an Integrationskursen angeboten und die Integration von jungen Menschen in Schule und Ausbildung gewährleistet werden. Bildungsangebote für Flüchtlinge werden dabei von verschiedenen kommunalen, staatlichen und nicht-staatlichen Trägern zur Verfügung gestellt.

Die Bereitstellung eigener Angebote und die Koordination der Bildungsangebote anderer Träger stellen Kommunen vor große Herausforderungen. Sowohl den heterogenen Ausgangsbedingungen bei Flüchtlingen und den Voraussetzungen vor Ort als auch rechtlichen Aspekten muss Rechnung getragen werden. Ein kommunales Bildungsmanagement hilft dabei diese Herausforderungen zu bewältigen, indem es auf eine zentrale datenbasierte Steuerung sowie Koordination der Bildungsangebote und eine bessere Abstimmung der Akteure untereinander zielt.

Über uns

Die Transferagentur RLP-SL wurde gegründet, um Kommunen in Rheinland-Pfalz und im Saarland bei der Entwicklung eines kommunalen Bildungsmanagements zu unterstützen.

Die Agentur ist Teil der bundesweiten „Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement“ und wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Unsere Dienstleistungen richten sich vorwiegend an Landkreise und kreisfreie Städte. Große kreisangehörige Städte und Mittelstädte können in Absprache mit ihrem Landkreis ebenfalls beraten werden.

Die angebotenen Beratungsleistungen, Qualifizierungen und Veranstaltungen sind für die Kommunen kostenfrei.

Kontakt und Anmeldung

Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement
Rheinland-Pfalz - Saarland

Domfreihof 1a
54290 Trier

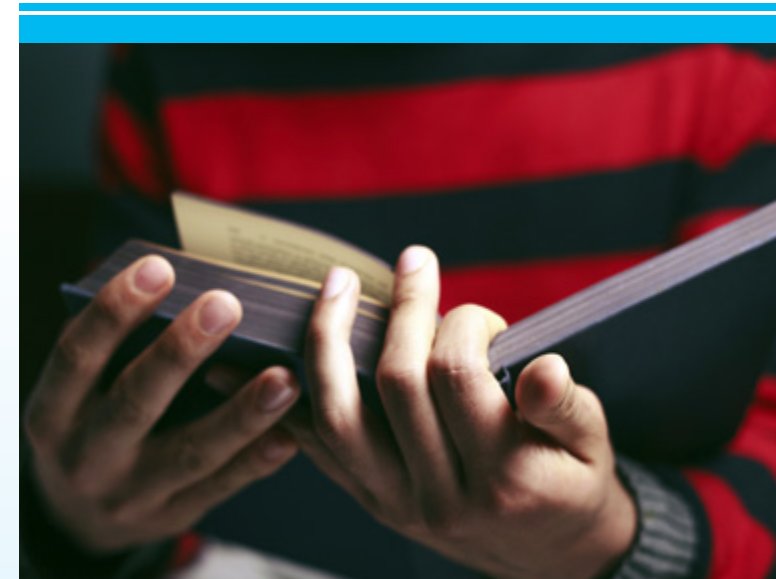
fon 0651 · 46 27 84 · 0
fax 0651 · 46 27 84 · 99

info@transferagentur-rlp-sl.de
www.transferagentur-rheinland-pfalz-saarland.de

Anmeldeschluss: 21. Januar 2016

Dieses Vorhaben wird unter dem Förderkennzeichen 01NQ1408 aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Bildnachweis: Kollektion i-Stock, Thinkstock



BILDUNGSZUGÄNGE FÜR FLÜCHTLINGE IN DER KOMMUNE GESTALTEN

Ludwigshafen am Rhein, 28. Januar 2016
Heinrich Pesch Haus
Frankenthaler Str. 229
Ludwigshafen am Rhein

GEFÖRDERT VOM

Ziele und Inhalte

Die Thementagung beleuchtet rechtliche Aspekte flüchtlingsbezogener Bildungsarbeit und gibt Hinweise darauf, wie ein kommunales Bildungsmanagement zur Schaffung bedarfsgerechter Bildungsangebote für Flüchtlinge beitragen kann. Die Tagung stellt weiterhin aktuelle Initiativen zur Unterstützung des Bildungszugangs für Flüchtlinge in den Kreisen und Städten vor. Praxisbeispiele aus Kommunen zeigen auf, wie zugewanderte junge Menschen beim Einstieg in Bildung unterstützt werden können und wie die Koordination und Steuerung der flüchtlingsbezogenen Bildungsarbeit in der Kommune gelingen kann.

Zielgruppe

Kommunale Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter im Bildungsbereich und solche, die mit dem Thema Flüchtlinge und Asyl beschäftigt sind, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Jobcentern, AfA, BA und Flüchtlingsinitiativen sowie von Kammern und Bildungsträgern.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Bitte nutzen Sie zur Anmeldung das beiliegende Formular oder melden Sie sich bequem online über unsere Webseite an: www.transferagentur-rheinland-pfalz-saarland.de

Programm

- 9:45 **Ankunft und Begrüßungskaffee**
- 10:00 **Begrüßung**
Dr. Katja Wolf, Transferagentur RLP-SL
- 10:15 **Sprache, Bildung und Teilhabe für Flüchtlinge in der Stadt Ludwigshafen am Rhein**
Bürgermeister Wolfgang van Vliet, Stadt Ludwigshafen am Rhein
- 10:45 **Impulsvortrag I: Rechtliche Rahmenbedingungen flüchtlingsbezogener Bildungsarbeit**
Dr. Barbara Weiser, Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.
- 11:30 **Impulsvortrag II: Bildungszugänge für Flüchtlinge als Herausforderung für kommunales Bildungsmanagement**
Dr. Wilfried Kruse, Arbeitsgemeinschaft Weinheimer Initiative
- 12:15 **Mittagspause**
- 13:30 **Politische Rahmenbedingungen: Das Integrationskonzept des Landes Rheinland-Pfalz - Schwerpunktsetzungen und Maßnahmen**
Antonio Baranelli, Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen, Rheinland-Pfalz
- Integration durch Bildung: Schwerpunkte und Maßnahmen des Saarlandes**
Willi Kräuter, Ministerium für Bildung und Kultur des Saarlandes

Programm

- 14:30 **Praxisbeispiel: Neu zugewanderte Kinder und Jugendliche beim Zugang zu Bildung unterstützen: Das Modell Münster**
Aud Riegel, Kommunales Bildungsmanagement, Stadt Münster
- 15:00 **Kaffeepause**
- 15:15 **Praxisbeispiel: Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen in der Flüchtlingsarbeit**
Veronika Kabis, Zuwanderungs- und Integrationsbüro (ZIB), Landeshauptstadt Saarbrücken
- 15:45 **Offene Fragerunde**
Referenten und Teilnehmende
- 16:15 **Das BMBF-Förderprogramm „Bildungskoordinatoren für Flüchtlinge“ und die Leistungen der Transferagentur RLP-SL**
Dr. Katja Wolf, Transferagentur RLP-SL
- 16:45 **Ausklang**

